

Protokollauszug

aus der
39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.06.2023

öffentlich

**Top 10.9 Einrichtung einer Hotline für Impfpfer und Aufarbeitung der Corona-Impf-
kampagne
23/SVV/0498
zur Kenntnis genommen**

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Olbrich eingebracht sowie die namentliche Abstimmung beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Eichert beantragt, gemäß § 18 Abs. 2 d) Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, namens der Fraktion CDU die **Nichtbefassung** mit diesem Antrag **wegen Unzuständigkeit**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der OB wird aufgefordert die Aufarbeitung gesundheitlicher Beschwerden nach einer Covid-19 Impfung einzuleiten und dazu:

1. eine Hotline einzurichten und zu betreiben, die Menschen mit anhaltenden gesundheitlichen Beschwerden nach einer Covid-19-Impfung eine Erstberatung bietet und zu Einrichtungen und Angeboten berät, die den Betroffenen eine tiefergehende individuelle medizinische Beratung bieten.
2. Eine Taskforce zur umfassenden Aufarbeitung der Folgen der Corona-Impfungen für Potsdamer Bürger einzurichten und sich mit anderen Hotlines in Deutschland abzustimmen, wie sie z.B. seit April 2023 in Bayern existieren.